Inhalt

ΕII	neitu	ng		10	
A.	Kraftfahrthaftpflichtversicherung				
	I.	Kra	aftfahrzeughaftpflicht-Richtlinien	12	
	II.	Ge	genstand der Versicherung	13	
		1.	Befreiungs- und Rechtsschutzanspruch	13	
		2.	Versicherungspflicht	13	
			a) Fahrzeug	14	
			b) Regelmäßiger Standort	14	
			c) Ausnahmen von der Versicherungspflicht	15	
			d) Halter	17	
		3.	Modifizierter Kontrahierungszwang	18	
	III.	Ве	sonderheiten in der Schadensabwicklung	19	
		1.	Regulierungsvollmacht	19	
		2.	Prozessführungsrecht	20	
		3.	Direktanspruch des Geschädigten	21	
		4.	Bindungswirkung des Haftpflichtprozesses für den		
			Deckungsprozess	23	
	IV.	De	ckungsumfang	24	
		1.	Gebrauch des Fahrzeugs	25	
		2.	Mitversicherte Personen	30	
		3.	Leistungsumfang	31	
		4.	Räumlicher Geltungsbereich	32	
	V.	Au	sschlüsse	32	
		1.	Vorbemerkung	32	
		2.	Objektive Risikoausschlüsse	33	
		3.	Subjektiver Risikoausschluss bei Vorsatz	37	
	VI.	Ob	liegenheiten und die Rechtsfolgen ihrer Verletzung	39	
		1.	Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalls	39	
			a) Verwendungsklausel gemäß D.1.1.1 AKB	40	
			b) Schwarzfahrtklausel gemäß D.1.1.2 AKB	40	
			c) Führerscheinklausel gemäß D.1.1.3 AKB	40	
			d) Rennklausel gemäß D.1.1.4 AKB	41	
			e) Wechselkennzeichen gemäß D.1.1.5 AKB	42	

			t)	Trunk	kenheitsklausel gemäß D.1.2.1 AKB	. 42
			g)	Moto	rsportveranstaltungen oder -aktivitäten	
				gemä	äß D.1.2.2 AKB	. 44
			h)	Adres	ssaten	. 45
			i)	Rech	itsfolgen	. 46
			j)	Kaus	alitätsgegenbeweis	. 51
			k)	Begr	enzung der Leistungsfreiheit	. 52
		2.	Ob	lieger	nheiten nach Eintritt des Versicherungsfalls.	. 53
			a)	Anze	igeobliegenheiten	. 54
				aa)	Versicherungsfall (E.1.1.1 AKB)	. 54
				bb)	Straf- und ordnungsrechtliches Verfahren	
					(E.1.1.2 AKB)	. 54
				cc)	Anspruchserhebung durch den	
					Geschädigten (E.1.2.1 AKB)	. 55
				dd)	Gerichtliche Geltendmachung	
					(E.1.2.3 und E 1.2.4 AKB)	. 55
			b)	Aufkl	ärungsobliegenheit	. 55
				aa)	Nicht- oder Falschangabe	. 56
				bb)	Unerlaubtes Entfernen von der Unfallstelle .	. 58
			c)	Scha	densminderungspflicht	. 63
			d)	Kein	Anerkennungs- und Befriedigungsverbot	. 64
			e)	Rech	itsfolgen	. 64
			f)	Beleh	nrungspflicht des Versicherers	. 65
			g)	Verle	tzung mehrerer Obliegenheiten	. 68
			h)	Bewe	eislast	. 70
В.	Fah	rzeı	ıgve	ersich	erung	. 72
	I.	Ge	eger	nstand	d der Versicherung	. 72
	II.				mfang	
		1.	Tei	lkask	o	. 73
			a)	Bran	d und Explosion	. 73
			b)	Entw	endung	. 73
				aa)	Begriff	. 73
				bb)	Beweisanforderungen	. 75
			c)	Natu	rereignisse	. 87
			d)	Wilds	schaden	. 88
				aa)	Zusammenstoß	. 88
				bb)	Rettungskosten	. 89

		e) Glasbruch- und Kabelschäden	91
		2. Vollkasko	92
		a) Unfall	92
		b) Mut- oder böswillige Handlungen	97
		3. Räumlicher Geltungsbereich	99
	III.	Ausschlüsse	
		1. Objektive Risikoausschlüsse	99
		2. Subjektive Risikoausschlüsse	.101
		a) Fahrverhalten	.102
		b) Ungenügende Sicherung des abgestellten	
		Fahrzeugs	105
		c) Verwahrung des Fahrzeugschlüssels und des	
		Fahrzeugscheins	105
		d) Alkohol und Drogen	106
	IV.	Obliegenheiten und ihre Rechtsfolgen	.109
		1. Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalls	.109
		2. Obliegenheiten nach Eintritt	
		des Versicherungsfalls	. 110
		3. Rechtsfolgen einer Obliegenheitsverletzung	. 112
	V.	Die Ersatzleistung	113
		1. Totalschaden	113
		2. Reparaturschaden	
		3. Sachverständigenkosten	
		4. Mehrwertsteuer	121
		5. Wiederauffinden des Fahrzeugs im	
		Entwendungsfall	
		6. Höchstentschädigung	
		7. Selbstbeteiligung	
		8. Ausschlüsse	
		9. Rest- und Altteile	
		10. Fälligkeit und Abtretung	
		11. Sachverständigenverfahren	
		12. GAP-Versicherung	126
C.	Kraf	tfahrtunfallversicherung	.128
	I.	Gegenstand der Versicherung	.128
	II.	Versicherte Personen	
		1. Pauschalsystem	129

		2. Kraftfahrtunfall-Plus-Versicherung	. 130		
		3. Platzsystem	. 130		
		4. Berufsfahrerversicherung	. 130		
		5. Namentliche Versicherung	. 131		
	III.	Leistungsarten	. 131		
	IV.	Ausschlüsse	. 133		
		Objektive Risikoausschlüsse	. 133		
		a) Ausgeschlossene Unfallereignisse	. 133		
		b) Ausgeschlossene Unfallfolgen	. 134		
		2. Subjektive Risikoausschlüsse	. 135		
	V.	Obliegenheiten	. 135		
	VI.	Besonderheiten	. 136		
D.	Fahi	rerschutzversicherung	. 138		
E.	Gefahrerhöhung				
	I.	Die willkürliche Gefahrerhöhung	. 142		
		1. Voraussetzungen	. 142		
		2. Abgrenzung zu § 81 VVG			
		3. Rechtsfolgen	. 145		
	II.	Die nicht veranlasste Gefahrerhöhung			
	III.	Kausalitätsgegenbeweis	. 145		
	IV.	Beweislast	. 146		
F.	Vors	ätzliche und grob fahrlässige Herbeiführung des			
Ve	rsich	erungsfalls	. 148		
	I.	Vorsatz	. 149		
	II.	Grobe Fahrlässigkeit			
	III.	Herbeiführung			
	IV.	Beweislast			
G.	Zurechnung des Fehlverhaltens Dritter				
	I.	Repräsentantenhaftung	. 155		
	II.	Der Wissenserklärungsvertreter	. 158		
	III.	Der Wissensvertreter	. 159		
Н.	Anspruchsübergang gemäß § 86 VVG				
	1	Allgemeines	161		

	II.	Regressverzicht gegenüber dem berechtigten			
		Fahrer und andere Personen	163		
	III.	Mitwirkungsobliegenheit	164		
	IV.	Familienprivileg	164		
	V.	Das Quotenvorrecht des Versicherungsnehmers	165		
١.	Vorl	äufige Deckung	169		
Lit	_iteraturverzeichnis17				